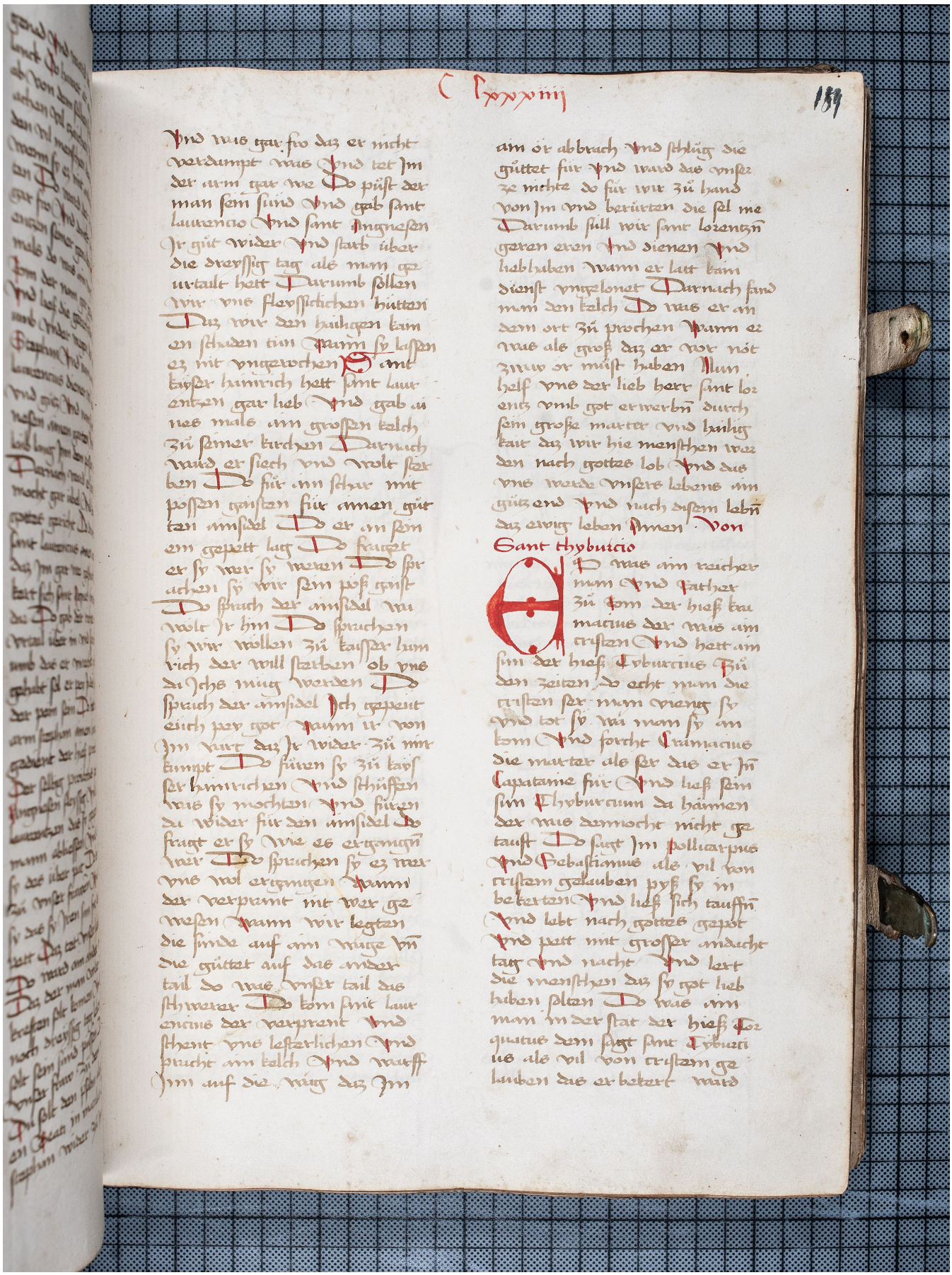
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



C Lxxxviij 184

Vnd was gar fro daz er nicht
verdumpt was Vnd tet jm
der arm gar we Do püst der
man sein sind Vnd gab sant
laurencio Vnd sant Ingnesen
jr gut wider Vnd starb über
die dreyssig tag als man ge
urtailt hett Darumb sollen
wir vns fleyssiclichen hüten
Daz wir den heiligen kain
en schaden tun Pann sy lassen
ez nit vngerochen Sant
kayser heinrich hett sint laur
entzen gar lieb Vnd gab ü
nes mals ain grossen kalch
zu seiner kirchen Darnach
ward er siech vnd wolt ster
ben Do für ain schar mit
possen geisten für ainen gut
ten ainsidel Do er am sein
em gepett lag Do fraget
er sy wer sy weren Do spr
achen sy wir sein poß geist
Do sprach der ainsidel wa
wolt jr hin Do sprachen
sy wir wollen zu kayser hain
rich der will sterben ob vns
di jchs ming werden Do
sprach der ainsidel Ich gepeut
eich pey got Pann ir von
jm furt daz jr wider zu ain
kimpt Do füren sy zu kay
ser heinrichen Vnd schüssen
was sy mochten Vnd füren
di wider für den ainsidel Do
fragt er sy wie es ergangen
war Do sprachen sy ez war
vns wol ergangen Pann
der verprent ist wer ge
wesen Pann wir legten
die sind auf ain wage vn
die güttat auf das ander
tail do was vnser tail das
schwarzer Do kom sint laur
entius der verprent Vnd
stent vns lesterlichen Vnd
prucht ain kalch Vnd warff
jm auf die wag daz jm
ain ort abbrach Vnd schlug die
güttet für Vnd ward das vnser
ze mehte do für wir zu hand
von jm vnd berürten die sel me
Darumb sull wir sant lorentzen
geren eren Vnd dienen Vnd
habhaben warm er latt kain
dienst vngelonet Darnach fand
man den kalch Do was er an
dem ort zu prochen Pann er
was als groß daz er vor nöt
zuuor er müst haben Nun
helf vns der lieb herr sint lo
rentz vmb got erwerbn durch
sein grosse marter vnd heilig
kait daz wir hie menschen wer
den nach gottes lob Vnd das
vns werde vnsers lebens ain
gützend Vnd nach disem lebn
daz ewig leben Amen Von
Sant thyburicio

Do was ain reicher
man Vnd rather
zu rom der hieß tu
macius der was ain
cristen Vnd hett ain
sun der hieß Tyburcius Zu
den zeiten do echt man die
cristen ser man vieng sy
vnd tot sy wa man sy an
kom Vnd forcht Turmacius
die marter als ser das er sy
Capatane für Vnd ließ sein
sun Tyburcium da hämen
der was demiocht nicht ge
tauft Do sagt jm pollicarpus
Vnd Sebastianus als vil von
cristam gelauben pyß sy in
bekerten Vnd ließ sich tauffn
Vnd lebt nach gottes gepot
Vnd pett mit grosser andacht
tag Vnd nacht Vnd lert
die menschen daz sy got lieb
haben solten Do was ain
man in der stat der hieß Lo
quatus dem sagt sint Tyburi
us als vil von cristam ge
lauben das er bekert ward